

Band IX., Nr. 3962, Seite 346

Papst Nikolaus IV. erlaubt dem Kloster Anhausen, während eines allgemeinen Interdikts unter Ausschluss aller Gebannten ohne Glockengeläute und mit gedämpfter Stimme Gottesdienst zu halten, wenn das Kloster nicht selbst dem Interdikt verfallen ist.

Datum Rome apud sanctam Mariam Maiorem, XII. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno tertio. – Devotionis vestre precibus.

Rom, 1290. März 21.

—

Nach dem Original (italienisches Perg.).

Die Bulle ist abgegangen.

Auf dem Umschlag rechts: *F. R.*, links unter demselben: *F arin* (?), darüber als Kostenvermerk zwei wagrechte Striche nebeneinander. Auf der Rückseite im linken Obereck: a.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 471 U 7

Überlieferung und Textkritik:

Original. Auszug im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 7, S. 373a bis 373b, Nr. 7.

Editionen:

Braun: Notitia de codicibus manuscriptis, Bd. 1, S. 248 (mit dem Jahr 1291)

Regesten:

TILMANN SCHMIDT: Die Originale der Papsturkunden in Baden-Württemberg: 1198-1417, 2 Bde., Vatikan 1993 (Index actorum Romanorum pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum, 6,1-2), Bd. 1, S. 318, Nr. 692. Steichele: Geschichte Bistum Augsburg, Bd. 1, S. 268.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Rom

Ortsindex:

Anhausen Wohnplatz (4093)

Anhausen, Herbrechtingen, HDH

Rom, Latium, Italien